

Informationsschreiben zum Datenschutz gemäß §§ 14 und 15 KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz) für Bewerber/innen bei der Stiftung Die Gute Hand

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich bei der Stiftung Die Gute Hand beworben haben. Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen großen Stellenwert in unserer Stiftung. Besonders der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist es erforderlich, dass wir die „personenbezogenen Daten“ von Ihnen „verarbeiten“.

Mit diesem Informationsschreiben möchten wir, die Stiftung Die Gute Hand, Sie über die „Verarbeitung“ Ihrer „personenbezogenen Daten“ durch die Stiftung aufklären: Welche Daten werden verarbeitet, an wen werden sie weitergeleitet und wann werden sie gelöscht. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzgesetz.

Die Stiftung Die Gute Hand verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (kurz: KDG).

1. Kontaktdaten für datenschutzrechtliche Angelegenheiten

Ansprechpartner innerhalb der Stiftung Die Gute Hand sind:

Verantwortlicher im Sinne des KDG ist:

Stiftung Die Gute Hand

Christoph Ahlborn, Vorstandsvorsitzender und Pädagogische Leitung

Jahnstr. 31

51515 Kürten

Telefon: 02207 708-0

E-Mail: info@die-gute-hand.de

Betriebliche Datenschutzbeauftragte der Stiftung Die Gute Hand ist:

Stiftung Die Gute Hand

Jenny Paul

Jahnstr. 31

51515 Kürten

Telefon: 02207 708-153

E-Mail: datenschutz@die-gute-hand.de

2. Welche Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung (über das Online-Bewerberportal oder per E-Mail) zugesendet haben, um Ihre Angaben mit dem Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle abzugleichen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten und Lebenslauf), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln. Ggf. betrifft dies auch Gesundheitsdaten, wie Daten zu einer Schwerbehinderung, sofern Sie uns diese mitgeteilt haben. Falls Sie uns Ihre Bewerbungsdaten per E-Mail zugesandt haben, werden wir zu Zwecken der weiteren Bewerber-Organisation und Korrespondenz mit Ihnen Ihre Angaben und Anlagen in unser internes Bewerbungstool übermitteln.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stiftung erfolgt auf Basis der Voraussetzungen von § 6 KDG (1) lit. c) in Verbindung mit § 53 KDG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist (Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen). Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (§ 6 (1) lit. d) KDG) oder zur Abwehr von Ihnen geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich sind (§ 6 (1) lit. g) KDG). Ein berechtigtes Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach § 6 (1) lit. b) KDG gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden.



3. An wen werden die Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nur den Personen innerhalb der Stiftung zugänglich gemacht, die unmittelbar mit der Einstellung von Personal beauftragt sind. Es ist sichergestellt, dass grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten haben, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen. Wir übermitteln Daten nur an Dritte, wenn Sie eingewilligt haben oder dies zwingend erforderlich ist und eine Rechtsgrundlage besteht. Das Gebot der Datensparsamkeit wird hierbei eingehalten. Ferner arbeiten wir mit (IT-)Dienstleistern zusammen, die die erforderlichen Programme für unsere Verwaltung zur Verfügung stellen. Der technische Betrieb für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln und die wir für die Durchführung unseres Bewerbungsverfahrens benötigen, erfolgt durch folgenden Dienstleister:

MHM Systemhaus GmbH, Presselstraße 25a, 70191 Stuttgart, www.mhm-hr.com

Unsere Dienstleister sind uns gegenüber im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß § 29 KDG streng weisungsgebunden und durch einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag entsprechend vertraglich verpflichtet. Dieser Dienstleister kann im Zusammenhang mit Wartung und Pflege der Systeme auch Kenntnis Ihrer personenbezogenen Daten erhalten. Details zu unseren Auftragsverarbeitern können Sie bei unserer betrieblichen Datenschutzbeauftragten erfragen.

Eine Übermittlung von Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

4. Wie lange werden die Daten verarbeitet bzw. gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange, wie dies für den Zweck (Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses) in dem Bewerbungsverfahren erforderlich ist. Wenn es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis kommt, werden Ihre Daten in die Personalakte überführt. Sofern ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus die Daten weiterhin speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden Ihre Bewerbungsunterlagen regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, um z. B. bei weiteren Stellenbesetzungsverfahren durch uns kontaktiert zu werden, werden wir Ihre Daten in unser „Talentpool“ übernehmen und speichern. Dort werden Ihre Bewerberdaten nach Ablauf von 36 Monaten gelöscht. Nach Abschluss des jeweiligen Verfahrens werden Ihre Daten gemäß gesetzlicher Bestimmungen gelöscht bzw. für statistische Zwecke in der Art anonymisiert, dass keinerlei Rückschlüsse mehr auf Sie gezogen werden können. Ihre Einwilligung hierzu können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

5. Profiling

Eine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nehmen wir nicht vor.

6. Ihre Rechte als Betroffene/r

Im Gesetz zum Kirchlichen Datenschutz sind verschiedene Rechte aufgelistet, von denen Sie Gebrauch machen können. Diese sind unter anderem:

- **Recht auf Auskunft (§ 17 KDG)**
- **Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG)**
- **Recht auf Löschung (§ 19 KDG)**
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG)**
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG)**
- **Recht auf Widerspruch (§ 23 KDG)**
- **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG)**

Wenn Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen werden kann, haben Sie das Recht Beschwerde einzulegen. Die für Stiftung zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Telefon: 0231 13 89 85-0 / Fax: 0231 13 89 85-22
E-Mail: info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Stiftung Die Gute Hand
Januar 2022